



Mein wundervolles Jier

Es fehlt ein Wort in unserer Sprache, das die Kraft besitzt, uns in den Zustand zurückzuholen, der wir wirklich sind und den wir im Zuge unseres Alltages Moment für Moment zu verpassen scheinen. In der Flut von Worten, die uns Tag für Tag in allen möglichen Formen überkommt, ist jedes Wort bereits hundertfach auf diese und zugleich jene Weise beschrieben, bemalt, beklebt. Der zauberhafte Zustand des Ganz-bei-mir-Seins ist jedoch in jedem Augenblick neu und unbeschrieben! Es braucht ein Wort, das diese Frische in sich enthält.

Prüfe in dir selbst, wie oft du am Tag <abgelenkt> bist, in Gedanken unterwegs, von Vorstellungen umhüllt, die deine physischen Augen nicht sehen, in innere Gespräche verwickelt, die deine Ohren nicht hören. Der geliebte Partner neben dir, der dich im Moment wahrhaft erlebt, wird nun sagen: «Wo schwirrst du nur wieder herum?» «Ich bin (doch) hier» zu antworten, reicht zumeist nicht aus, um uns zurückzuholen. Diese tiefsten aller Worte: «Ich bin» haben an Ausdruck verloren und auch das <Hier> alleine trägt heute einen schweren Mantel. Wir können dieses Wort sprechen und vielleicht tasten wir wirklich für einen Moment mit unseren Füßen den Boden! Doch oftmals fallen wir schon gleich danach wieder zurück in die Umfangenheit unseres Gemüts... Weißt du, wovon ich spreche? Wenn dich jemand wachrüttelt, frage dich: «Wovon bin ich abgelenkt?» Prüfe, was hier geschrieben steht, indem du hier und jetzt den Zustand der Präsenz, des In-dir-Ruhens, des Wach-aus-dir-Heraus-Schauens, der inneren Kraft, Weite und Verbundenheit einnimmst, sozusagen für dich eroberst, und ihn nicht wieder hergibst. Gelingt es dir? Alle deine Sinne wach zu erfahren, die Ausdrücke deines Körpers zu empfinden, die Gedanken in dir zu hören und zu sehen, dein momentanes Gefühl zu fühlen, den weiten Raum deiner Welt zu spüren und dich in all dem als ein Strom von Energie wahrzunehmen? Gelingt es dir, deine Lebendigkeit selbst zu erleben?


Jier

Sprich dieses Wort und spüre, wie Energie dich erfüllt, die du wahrhaft bist, die auch schon zuvor da war, nur hast du sie nicht gespürt! Erlebe, wie es dich zurückholt, deine scheinbar ausgeschwärmten Fühler wieder zu dir zieht und du in den einen, einzig wirklichen Ein- und Ausdruck findest, der alles beinhaltet: Dein weises und unendlich weites Selbst.

Jier

Sprich es laut oder leise, wann immer es dir in deinem Alltag einfällt, um zu erleben, dass du ganz jetzt und hier bist. Schütze es in deinem Ausdruck, um es für dich vor dem üblichen Anbringen von Aufklebern zu bewahren.

Danke, geliebtes Leben, dass du uns diese innewohnende Kraft verleihst, in der wir uns immer wieder finden und ausrichten können! Auf das eine, wahre Ziel im Leben: Ganz mit dir zu verschmelzen... In Liebe, dein einer Mensch unter vielen.



Christoph Steinbach, Schreiber von: «jahnna – das Buch der Menschen», eine Geschichte und die Beschreibung unseres Erlebens in all seinen Bereichen bis zum eigenen Selbst, frei von Konzepten, in einfachster Sprache, für jeden Menschen erstellt; ein Geschenk der Geistigen Welt.

Artikel Nr. 3, 16.11.2015